

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 10: 1930-1960

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
10. Nov. 1961	Städtisches Verwaltungsgebäude in Bern	Städtische Baudirektion II der Stadt Bern	siehe Heft 8/1961	April 1961
27. Nov. 1961	Kantonsschule Aarau	Kantonales Hochbauamt Aarau	Architekten, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Juli 1961
27. Nov. 1961	Turnhalle in Zofingen	Bauverwaltung Zofingen	siehe Heft 8/1961	August 1961
30. Nov. 1961	Hallenbad in Luzern	Hochbauamt der Stadt Luzern	Architekten, die in der Stadt Luzern heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Juni 1961
30. Nov. 1961	Kirche in Goßau	Kath. Kirchgemeinde Goßau	siehe Heft 8/1961	August 1961
1. Dez. 1961	Freibadanlage, Zollikerberg	Gemeinderat Zollikon	Architekten, die in der Gemeinde Zollikon heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassen sind	September 1961
8. Dez. 1961	Groupe paroissial de Saint-Jacques et locaux scolaires en Chissiez Lausanne	Service des bâtiments de la ville de Lausanne	siehe Heft 10/1961	Oktober 1961
31. Dez. 1961	Neugestaltung der Anlagen bei Zug	Stadtbauamt Zug	Schweizer Fachleute und Gartengestalter, die in der Schweiz seit mindestens 1. August 1960 wohnhaft sind	Oktober 1961
4. Januar 1962	Kantonales Verwaltungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton Thurgau niedergelassen sind oder auf Schweizer Gebiet wohnen und Bürger des Kantons Thurgau sind	März 1961
4. Januar 1962	Regierungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton Thurgau niedergelassen sind oder auf Schweizer Gebiet wohnen und Bürger des Kantons Thurgau sind	März 1961
15. Jan. 1962	Albert Klausfelder Preis	Albert Klausfelder, Vevey	Schweizer sowie Ausländer Grafiker unter 35 Jahren, die seit mindestens 5 Jahren in der Schweiz wohnhaft und tätig sind	September 1961
31. Jan. 1962	Theater- und Kongreßgebäude in Neuenburg	Travaux publics de la Ville de Neuchâtel	Schweizer Architekten, die im Schweiz. Register der Architekten oder im neuenburgischen Register eingetragen sind sowie im Ausland niedergelassene neuenburgische Architekten	September 1961
31. Januar 1962	Kirche mit Pfarrhaus in Luzern	Kath. Kirchgemeinde Luzern	Katholische Architekten, welche seit dem 1. Januar 1960 in einem der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden oder Zug wohnhaft sind	Oktober 1961

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Neugestaltung der Anlagen zwischen Schützenmatt und Seelikon in Zug.

Ideenwettbewerb unter den Fachleuten und Gartengestaltern schweiz. Nationalität, die in der Schweiz seit mindestens 1. August 1960 wohnhaft sind. Als Fachpreisrichterämten Gartenbaudirektor Albert Schöchle, Stuttgart, Gartenbauinspektor Pierre Zbinden, Zürich, und Architekt Leo Hafner, Zug; Ersatzrichter ist Stadt-ingenieur Hans Schnurrenberger, Zug. Für die Prämierung von drei bis vier Entwürfen stehen Fr. 10 000.– und für Ankäufe Fr. 2000.– zur Verfügung. Anforderungen: Situationspläne 1:500 mit summarischer Einzeichnung der Gesamtanlage, je ein Situationsplan 1:200 mit Einzeichnung der gärtnerischen Gestaltung, Schnitte 1:200, Erläuterungsbericht. Anfragen sind bis 15. Oktober an das Stadtbauamt Zug zu richten. Ab-
lieferungstermin 31. Dezember 1961.

Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.– beim Stadtbauamt Zug bezogen werden.

Kirche mit Pfarrhaus und Pfarreiräumen auf der «Rodtegg» in Luzern.

Projektwettbewerb unter allen Architekten katholischer Konfession, welche seit dem 1. Januar 1960 in einem der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden oder Zug wohnhaft sind. Fachleute im Preisgericht sind R. Kaufmann, Luzern, E. Brantschen, St. Gallen, W. Jaray, Zürich, W. Merkle, Stuttgart. Ersatzrichter ist K. Wicker, Birsfelden. Für die Prämierung von fünf Projekten stehen Fr. 15 000.– und für Ankäufe Fr. 2000.– zur Verfügung. Anforderungen: Liegenschaftsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Grundriß 1:50 mit eingezeichneter Möblierung, Kubikinhaltsberechnung. Anfrage-termin 15. Oktober 1961, Ab-
lieferungstermin 31. Januar 1962.

Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– bei der Verwaltung der Katholischen Kirchgemeinde Luzern, Schwanenplatz 4, bezogen werden.

Groupe paroissial de Saint-Jacques et Locaux scolaires en Chissiez, Lausanne.

Projektwettbewerb, teilnahmeberechtigt sind protestantische Architekten, diplomiert oder vom Kanton Waadt anerkannt (Art. 70 LPC) und Waadtländer (wo immer niedergelassen) oder Schweizer, seit mindestens 15. Juni 1960 im Kanton Waadt niedergelassen. Fachleute im Preisgericht: Hermann Baur, Basel, Prof. Jacques Favre, Lausanne, René Keller, Lausanne, Stadtbaumeister Jean Lavanchy, Lausanne, Stadtplaner Etienne Porret, Lausanne; Ersatzmänner Ing. Etienne Dupuis, Arch. Theo Waldvogel, Neuenburg. Ab-
lieferungstermin 8. Dez. 1961. Die Aufgabe umfaßt sowohl eine Kirche
mit Gemeindesaal und Annexbauten, ein kleines Schulhaus mit Hauswart-
wohnung und eine elektrische Verteilstation wie auch einen Quartierplan für das gesamte Gebiet. Preis-
summe Fr. 18 000.–, Ankaufsumme Fr. 4000.–. Einzureichen sind: Über-
sichtsplan 1:2500, Lageplan 1:500, Grundrisse und Schnitte der Bauten 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte von Kirchenbauten und Schule 1:200, Grundrisse, Fassaden und Schnitte der eigentlichen Kirche allein 1:100, Innenperspektive der Kirche, Bericht, Modell 1:500.

Entschiedene Wettbewerbe

Bruder-Klausen-Kirche in Urdorf ZH.

Projektaufträge an vier Architekten, die mit je Fr. 2500.– honoriert wurden. Fachmann in der Expertenkommission war Hanns A. Brütsch, Zug. Die Experten empfahlen den Entwurf von Architekt O. Sperisen, Solothurn, zur Weiterbearbeitung.